Die Geschichte der Heinis AG

30 JAHRE 1993–2023

1894
Erste Berührungspunkte mit der Wasserversorgung.

1894/1895

Die ersten Wasserleitungen werden in den Leimentaler Gemeinden gebaut.
(1 Zapfstelle pro Haus)

1920

Die Schmiede «Schmitti» Heinis baut die erste Wasser-Verbindungsleitung von Oberwil BL nach Biel-Benken.

Die Guss-Rohre werden vom Güterbahnhof Basel mit «Pferd und Wagen» abgeholt.

1945

Das Brunnenmeisteramt wird weiter von der Schmiede «Schmitti» in Therwil aus betrieben.

In den 60er und 70er Jahren wird das Wasserleitungsnetz im Leimental stark ausgebaut, es wird jede Liegenschaft mit einer Wasserleitung an das Netz angeschlossen.

1971

Thomas Heinis tritt die Nachfolge seines Vaters an und übernimmt das Amt als Brunnenmeister der Gemeinde Therwil.

Es folgen diverse Projekte inner- und ausserhalb des Leimentals:

- Ringleitung um das Bruderholzspital
- Erschliessung Wasserturm Allschwil
- Transportleitung im Waldenburgertal
- Leitungsbau in den Gemeinden Therwil, Biel-Benken, Metzerlen, Rodersdorf und Burg i.L.

1981

Die Werkstatt «Schmitti» in Therwil wird zu eng, deshalb hat man in Biel-Benken ein neues Betriebsgebäude erstellt.

Das Tätigkeitsgebiet wird erweitert und neben dem Wasserleitungsbau auch der Metallbau angeboten.

1991

Mit der Übernahme des Brunnenmeisteramtes der Gemeinde Oberwil BL festigt sich die Tätigkeit im Bereich Trinkwasser. Generell hat sich die Heinis AG immer mehr zum Dienstleister im Trinkwasserbereich der Wasserversorgung entwickelt.

1993
Umwandlung der Einzelfirma in die Heinis AG.

Gründung der Schwesterfirma Aquaform AG zusammen mit Heinz Matteucci.

Die Dienste der Firma Heinis AG nehmen nun bereits 8 Gemeinden regelmässig in Anspruch.

1996

Übernahme des Brunnenmeisteramtes des Wasserverbunds Hinteres Leimental AG.

1997

Verkauf der Sparte Metallbau durch die Gründung der Firma Benz und Weber mit Sitz in Therwil.
(heute Benz und Partner)

2000

Übernahme des Brunnenmeisteramtes der Gemeinde Witterswil.

2001

Eintritt von Heinz Matteucci in das Aktionariat der Heinis AG.

2002

Unterstützung diverser Gemeinden im Laufental als Stv. Brunnenmeister, anfänglich vor allem in der Gemeinde Duggingen.

Übernahme des Brunnenmeisteramtes der Gemeinde Bottmingen.

2003

Übernahme der Brunnenmeistermandate im Regionalen Wasserverbund Laufental-Thierstein AG sowie dem Wasserverbund Birstal.

2005

Eintritt Marco Imhof in die Heinis AG, Bereich Wassergewinnung.

2007

Eintritt von René Dietrich in die Heinis AG, Bereich Leitungsbau.

2008

Übernahme des Amtes als Stv. Brunnenmeister der Stadt Laufen.

2012

Zusätzlicher Standort im Gewerbegebiet «Ried» Zwingen, um die Kunden im Laufental effizienter bedienen zu können.

2014

Eintritt von René Dietrich und Marco Imhof in das Aktionariat der Heinis AG.

Eintritt Laurence Portner in die Heinis AG, Bereich Personal und Finanzen.

Übernahme des Brunnenmeisteramtes der Gemeinde Duggingen.

2015

Übernahme des Geschäftsbereichs Wasserversorgung von Bruno Häner Haustechnik AG, Hölstein.

Übernahme des Brunnenmeisteramtes der Gemeinde Niederdorf sowie des Amtes als Stv. Bunnenmeister der Gemeinde Lampenberg.

2016

Eintritt Claudio Matteucci in die Heinis AG.

Übernahme des Geschäftsbereichs Mess- und Ortungstechnik von Martin Gasser, Erschwil, infolge Pensionierung.

Gründung der Schwesterfirma Gasser Wassertechnik AG, Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Wasserversorgung, Leckortung, Netzüberwachung sowie Ingenieurdienstleistungen.

Zuschlag Mehrjahresvertrag mit der IWB (Industielle Werke Basel) für den Wasserleitungsbau.

2018

René Dietrich und Marco Imhof werden Mitglieder der Geschäftsleitung.

Bezug des neuen Betriebsgebäudes am Bünnenweg 20 in Zwingen.

Übernahme des Brunnenmeisteramtes der Gemeinde Hochwald sowie des Brunnenmeistermandates der Wasserversorgung Dorneckberg.

Übernahme des Amtes als Stv. Brunnenmeister der Gemeinde Holderbank.

2019

Generationenwechsel: Die Heinis AG wird neu von René Dietrich, Marco Imhof, Claudio Matteucci und Laurence Portner geleitet.

René Dietrich und Marco Imhof werden in den Verwaltungsrat gewählt.

Übernahme des Brunnenmeistermandates der Gemeinde Ettingen.

Übernahme Pikettdienst der Gemeinde Oensingen.

2020

Übernahme des Brunnenmeisteramtes der Gemeinde Langenbruck.

2021

Claudio Matteucci und Laurence Portner werden Mitglieder der Geschäftsleitung und in den Verwaltungsrat gewählt.

2022

Unterstützung des Brunnenmeisteramtes der Gemeinde Aesch und des Zweckverbandes Aesch/Dornach/Pfeffingen.

2023
30 Jahre Heinis AG im Dienste des Trinkwassers.

Thomas Heinis tritt als VR-Präsident zurück. René Dietrich wird zum neuen VR-Präsidenten gewählt.